



## MOTION

<b>Urheber</b>	Emmanuel AMOOS, AdG/LA, Christophe CLAIVAZ, PLR, Gregory LOGEAN, UDC und Celine DESSIMOZ, Les Verts
<b>Gegenstand</b>	Anpassung des Systems für die Ständeratswahlen
<b>Datum</b>	13/12/2019
<b>Nummer</b>	2019.12.494

Verschiedene kantonale Parteien wiederholen immer wieder, dass die Ständeratswahlen nach dem Majorzsystem Persönlichkeits- und nicht Parteiwahlen seien. Im Gegensatz zum Wallis wird in den meisten Schweizer Kantonen ein einziger Wahlzettel anstatt mehrerer Partei-Wahlzettel zur Verfügung gestellt. So erhalten die Wählerinnen und Wähler in den Kantonen Genf, St. Gallen, Nidwalden, Obwalden und Tessin einen einzigen Wahlzettel mit sämtlichen Kandidatinnen und Kandidaten, auf dem sie einen oder zwei Namen ankreuzen können. In den Kantonen Basel-Landschaft, Bern, Solothurn, Aargau, Schwyz, Glarus, Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden und Zug erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen leeren Wahlzettel, auf dem sie einen oder zwei Namen eintragen können.